



Einreicher	Datum	Drucksache Nr.
DIE LINKE.	26.01.2022	34/2022

Beratungsfolge	Sitzung	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltg.
Gemeindevertretung	15.02.2022	zurückverwiesen		
Ausschuss für Bildung und Soziales	21.03.2022			
Gemeindevertretung	05.04.2022			

Betreff

Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertretersitzung am 15.02.2022
- Gleichstellung leben - Öffentlichkeit schaffen: Sichtbarkeit der Gleichstellungsbeauftragten erhöhen
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt, dass:

1. Die Gleichstellungsbeauftragte als Ansprechpartnerin als eigener Menüpunkt auf der Webseite der Gemeinde aufzunehmen ist
(Beispiel: <https://www.stadt-brandenburg.de/frauen/gleichstellungsbeauftragte>).
 - Die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten dort aufgelistet sind
 - Eine Kontaktmöglichkeit dort hinterlegt ist
2. Die Gleichstellungsbeauftragte im Rahmen einer der nächsten Gemeindevertretungen öffentlich sich und ihre Aufgaben innerhalb und vor allem außerhalb der Verwaltung vorstellt
3. Die Gleichstellungsbeauftragte einen Arbeitsplan mit Kernthemen für das zweite Halbjahr 2022 vorstellt (z.B. Vernetzung mit bestimmten Vereinen, Kontaktaufnahme zur Landesgleichstellungsbeauftragten, Beschaffung von Informationsmaterialien, Anbieten einer öffentlichen Sprechstunde, ...)

Drucksache: 34/2022**Beschlussbegründung:**

Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten spielt in einer so dynamisch wachsenden Gemeinde eine besondere Rolle. Gleichstellungsbeauftragte investieren jede Woche Zeit intern und extern, um ihre Themen voran zu bringen. Jedoch ist diese Arbeit in unserer Gemeinde in den letzten Jahren, verbunden mit den zugehörigen Aufgaben, bisher unsichtbar. Die Rolle der Gleichstellungsbeauftragten richtet sich vor allem auch an die Einwohnerinnen, an die Unternehmen und Vereine im Ort sowie an lokale Aktionsgruppen. Um einen ersten Schritt in diese Richtung zu gehen, ist eine bessere Sichtbarkeit zwingend notwendig. Aufgrund der bisherigen Auslastung und Aufgabenteilung in unserer Gemeinde sehen wir einen gemeinsam geplanten Einstieg in die Aufgaben als notwendig an. Dieser eröffnet zugleich den Dialog mit den Fraktionen, welcher zukünftig dann hoffentlich im Rahmen des Sozialausschusses fortgesetzt wird.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja☒ Nein**Auswirkung auf Klima-, Natur- und Umweltschutz?** keine

.....
gez. Sandra Schröpfer
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.